Zwei Männer im Harz konnten auf den längsten genetisch belegten Familienstamm- baum verweisen. Die Vorhören von Manfred Huchthausen und Uwe Lange lebten vor 100 Generationen in der Bronzezeit. Vor 3000 Jahren wurden ihre Gebeine in die Lichtensteinhöhle im Sosetal geschafft, wo Höhlenforscher sie 1980 entdeckten. Das Team vom Institut für Anthropologie der Universität Göttingen hat die Erbsubstanz (DNA) der Knochenfunde untersucht. Dr. Susanne Hummel zeigte am Mittwoch in ihrem Eröffnungsvo- tritt beim zweitägigen Science-Festival des Experimentallabors für junge Leute, XLab, was die Mikrobiologie leistet, wenn es um Skelettfunde geht. Ihr spannender Vortrag „Nach 3000 Jahren ins Labor: Die Analyse alter DNA“ begeisterte die 400 Gäste, überwiegend Schüler aus der Region und Niedersachsen.


